

## Rudolfina-Redoute feiert Europa mit „Damenwahl“ und „Schönsten Maske Wiens“

15.01.2020 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Lifestyle / Gesellschaft / Event / Ball | Ankündigung

**Am 24. Februar, dem Faschingmontag, verwandelt sich bei der Rudolfina-Redoute die Wiener Hofburg wieder zum größten Maskenball der Stadt. Passend zu 25 Jahren EU-Beitritt ist das Motto „Unser Herz schlägt für Europa“. Als Höhepunkt wird zu Mitternacht wieder die „Schönste Maske Wiens“ gewählt. Karten unter [www.rudolfina-redoute.at](http://www.rudolfina-redoute.at)**

**Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, unter: [FOTOLINK](#)**

Wien, 15. Jänner 2020. Auf Wiens größtem Maskenball regiert das schöne Geschlecht, denn nur auf der Rudolfina-Redoute gibt es die „Damenwahl“. Am 24. Februar (Rosenmontag) dürfen ausschließlich maskierten Damen die Herren zum Tanz in der Wiener Hofburg bitten. Auch sonst setzt der letzte große Maskenball auf Tradition. Mit dem Motto „Unser Herz schlägt für Europa“ sollen auch die vielen internationale Gäste angesprochen werden. „Von Genf bis Tallinn und von Hamburg bis Rom reisen die Besucher – und vor allem junge Studenten – zur Rudolfina-Redoute an, um dort den krönenden Abschluss des Wiener Faschings zu feiern. Jedes Jahr kommt ein gutes Drittel der Ballgäste aus ganz Europa nach Wien. Damit verbindet die Rudolfina-Redoute wie kein anderer Ball die Wiener Ballkultur mit jungem, internationalem Flair. Die Europahymne bildet den musikalischen Höhepunkt im Rahmen der Eröffnung, womit die Rudolfina-Redoute auch ihren Beitrag zum Beethoven-Jahr 2020 leistet“, freut sich Ballveranstalter **Oliver Hödl**.

### **Die Damenspende –in Kooperation mit Missio Österreich**

Die Damenspende ist das bestgehütete Geheimnis der Rudolfina-Redoute. So bleibt auch die Damenspende der Rudolfina-Redoute 2020 geheim, bis sie am Ballabend den Damen auf der Feststiege überreicht wird. „Die Damenspende wird dieses Mal etwas ganz Besonderes sein und jede für sich ein Unikat, das zudem mit der neu aufgelegten Tanzkarte im Stil des Ursprungsjahres der Redoute 1899 kombiniert wird. Sie wird exklusiv in Kooperation mit Missio, den Päpstlichen Missionswerken in Österreich, von Familienwerkstätten in Indien handgefertigt und fair gehandelt. Dadurch ermöglichen wir diesen eine Produktion zu fairen Preisen und Arbeitsbedingungen bis hin zum Abschließen einer Lebensversicherung“, verrät Hödl. „Die Handwerkerfamilien in Indien sind größtenteils Kleinstunternehmer, Personen mit geringer Schulbildung und marginalisierte Angehörige von Minderheiten“, ergänzt Pater Dr. Karl Wallner, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke. „Sie haben sich über den Auftrag unglaublich gefreut: Es sichert ihre Existenz für ein paar Monate. Auch wir bei Missio Österreich freuen uns sehr, dass die Rudolfina-Redoute durch die diesjährige Damenspende ein Zeichen für eine bessere, gerechtere Welt setzt!“

**Der Tradition verpflichtet: Damenwahl**

Bei der Rudolfina-Redoute wird das Parkett vom schönen Geschlecht regiert – es gilt „Damenwahl“. Bis Mitternacht dürfen ausschließlich maskierte Damen die Herren zum Tanz auffordern – dies und die ausgelassene Stimmung machen die Rudolfina-Redoute zum Ball mit dem höchsten Flirtfaktor der Saison. Höhepunkte sind die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“ und die Demaskierungsquadrille um Mitternacht. Wer an der Wahl der schönsten Maske teilnehmen möchte, findet auf [www.instagram.com/rudolfina.redoute](http://www.instagram.com/rudolfina.redoute) alle Informationen zur Teilnahme.

### **Tradition trifft Moderne**

Herzstück des Balls ist natürlich der große Festsaal der Hofburg, in dem das Symphonieorchester der Klangvereinigung traditionelle Wiener Walzer-Klänge und moderne Standardtänze mit Gesang auf allerhöchstem Niveau darbietet. Die doppelte Besetzung garantiert ein Tanzvergnügen ohne Unterbrechungen die ganze Nacht hindurch.

Der Zeremoniensaal ist inzwischen zum „kleinen Festsaal“ geworden mit Live-Übertragung der Eröffnung in Bild und Ton sowie exklusiven Logen am Rande des Tanzparketts.

Urig wird es hingegen im Schatzkammersaal. Hier huldigt man nicht dem klassischen Tanz, sondern einer anderen Wiener Institution: dem Heurigen. Bei zünftigen Schmankerln und einem Glaserl Wein kann man der Schrammelmusik des Klangvierterls lauschen.

Mit dem „Studentenbeisl“ und der angeschlossenen Disco sind diese beiden Säle der ideale Treffpunkt für junges und junggebliebenes Publikum. Aber Achtung: Die Gesetze der Damenwahl gelten auch hier! DJ 2HOT wird den Abend mit Loungemusik einleiten und bis zum Ballende um 04:30 die Regler bis zum Anschlag hochziehen. Für Live-Abwechslung sorgt Star-Saxophonist und Sänger Peter Sax.

### **Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute –den letzten großen Maskenball**

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

[www.rudolfina-redoute.at](http://www.rudolfina-redoute.at)

**Bitte um Ankündigung in Ihrem Medium!**

**Was:** Rudolfina- Redoute 2020 **Wann:** Faschingmontag, 24. Februar 2020 **Wo:** Wiener Hofburg

Karten ab 105 Euro, Studenten 45 Euro (inkl. Garderobe) [www.rudolfina-redoute.at](http://www.rudolfina-redoute.at) + +  
+ +Ballakkreditierung + + + Da die Gästezahl limitiert ist, ersuchen wir um eine zeitnahe Ballakkreditierung über unsere Homepage: [ANMELDUNG](#) .

